

Das Perlenkettenspiel

Material: Lange Schnur, eine große Perle.

Beschreibung des Spiels: Die Spieler stehen im Kreis und halten eine verbundene Schnur mit einer großen Perle darauf. Ein Spieler steht in der Mitte. Die Spieler im Kreis bewegen nun ihre Hände an der Schnur hin und her und grummeln dabei. Sie versuchen heimlich die Perle weiterzuschieben, ohne dass der Beobachter in der Mitte dies bemerkt. Er muss gut hinschauen und darf STOP rufen, wenn er zu wissen glaubt, wo sich die Perle grade befindet. Hat er richtig geraten, muss die Person mit der Perle in den Kreis. (Diese sollte kurz die Augen schließen, damit die Perle von einem anderen Ort starten kann!).

Mörderspiel

Material: ein Kartenspiel, pro Person ein Teelicht

Beschreibung des Spiels: Die Mitspieler sitzen im Stuhl-/ bzw. Sitzkreis. Jeder hat ein brennendes Teelicht vor sich stehen (auf Unterlagen!). Dies ist sein Lebenslicht.

Der Spielleiter verteilt nun Karten (aus einem normalen Kartenspiel). Diese Karten bleiben geheim und dürfen nicht weitergezeigt werden. Der Mitspieler mit dem Kreuz-König ist der Mörder. Seine Aufgabe ist es, die anderen Mitspieler zu „töten“, indem er ihnen zublinzelt. Die anderen Mitspieler versuchen natürlich, ihn auf frischer Tat zu ertappen, ohne dabei selber angeblinzelt zu werden.

Der Spielleiter gibt das Startsignal, woraufhin es totenstill werden sollte. Wer angeblinzelt wird, muss laut schreien und sein Lebenslicht ausblasen. Hat ein Mitspieler einen Verdacht, so hebt er die Hand (er kann währenddessen immer noch umgebracht werden!). Ein Verdacht kann erst ausgesprochen werden, wenn zwei Leute jemanden im Visier haben. Heben zwei Leute die Hand so zählt der Spielleiter bis drei. Bei „drei“ zeigen sie dann auf die Person, von der sie meinen, dass sie der Täter ist. Zeigen beide auf verschiedene Menschen, so sterben die Verdächtiger (! die, die den Verdacht ausgesprochen haben!) auf der Stelle. Zeigen sie auf die gleiche Person, so muss diese sich outen (ihre Karte zeigen). Ist es der Mörder haben die Spieler gewonnen, ist es die falsche Person, sterben die Verdächtiger schon wieder. Ist der Mörder entlarvt, endet das Spiel.

Variante: Mörderspiel im Gehen

Der Spielleiter verteilt die Karten, wie oben (Kreuz-König=Mörder). Alle gehen kreuz und quer durch den Raum und begrüßen sich im Vorübergehen mit einem Handschlag. Bei dieser Variante mordet der Täter, indem er die Hand zweimal kurz hintereinander drückt. Er vergiftet seine Opfer, so dass sie langsam bis drei zählen, bevor sie mit dramatischen Schreien zur Erde fallen. Die Verdachtsäußerungen werden wie oben gespielt (immer zwei Leute müssen einen Verdacht haben s.o.)